
Bericht möglicher Programmfehler und Sammlung von Verbesserungsvorschlägen in Sonar 8.5

INDEX:	Seite 1-3
1. Bericht möglicher Programmfehler	Seite 4
1.1. Wiederholter Absturz nach Aufruf der Mischpult Ansicht bei individuell vergebenem Tastaturkürzel mittels der Taste „M“	Seite 4
1.2. In Version 7.03 erstellte Songs lassen sich unter 8.5. nicht oder nur schwer öffnen	Seite 4
1.3 Probleme beim Manipulieren von aufgezeichneten Automationsdaten	Seite 4
1.3.1. Kopieren/Verschieben/Kopieren&verschieben von Automationsdaten	Seite 6
1.3.2. Automatisierte Clips kopieren	Seite 6
1.3.3. löschen und Zusammenschieben	Seite 6
1.3.4. Projekt wieder nach vorne Schieben	Seite 6
1.4. Matrixansicht	Seite 10
1.4.1. Bassdrum und Kicksounds Timing Verschiebungen	Seite 10
1.4.2. Bass Klang- und Timing Verschiebungen	Seite 10
1.5. Allgemeine Erscheinungen	Seite 10
1.5.1. Stottern, Aussetzer und Dropouts bei geringer Systemauslastung	Seite 10
1.5.2. Abstürze in Beziehung zu VST-PlugIns von anderen Anbietern	Seite 11
1.7. Systemkonfigurationen	Seite 11

INDEX Fortsetzung:

<u>2. Vorschläge für weitere Verbesserungen</u>	Seite 12
2.1. Matrix	Seite 12
2.1.1. Leere Midiclips einfügen	Seite 12
2.1.2. Bearbeitungsoptionen einzelner Clips	Seite 12
2.1.3. Mehrere Matrixprojekte parallelisieren	Seite 12
2.1.4. Drag and Drop zwischen Matrix und Spuransicht	Seite 12
2.1.5. Mehrfachauswahl	Seite 12
2.1.6. Mehrfach Single & Mute	Seite 12
2.2. Spuransicht	Seite 12
2.2.1. Leere Midiclips einfügen	Seite 12
2.2.2. Spuransicht/Pianorolle - Button für Schnellzugriff auf Taktraster	Seite 13
2.2.3. Parallelauswahl von Spurordnerclips	Seite 13
2.2.4. verdoppeln ausgewählter Abschnitte	Seite 13
2.3. Automation	Seite 13
2.3.1. Persönliche Bemerkung	Seite 13
2.3.2. Individuelle Automationsspuren	Seite 13
2.3.4. Abfrageoption Automation	Seite 13
2.3.5. Automationswerkzeug mit Auswahlwerkzeug vereinen	Seite 14
2.3. Export	Seite 14
2.3.1. Exportdatei dem Projekt hinzufügen	Seite 14
2.4. Sequencer-Ansicht	Seite 14
2.4.1. In andere Spuren kopierte Sequenzerclips von Quelle abkoppeln	Seite 14
2.4.2. Instrumenten Eigenschaften per doppelklick öffnen	Seite 14
2.4.3. Dropdownmenü zur Listenauswahl von Noten	Seite 15
2.4.4. Transpositionsoption für ganze Sequenzerclips	Seite 15

INDEX Fortsetzung:

2.5. Mischpultansicht/ Spuransicht	Seite 15
2.5.1. Anzeige der aktivierung und Aktionen	Seite 15
2.5.2. Quickgruppe in Gruppe überführen	Seite 15
2.5.3. Speichern von Pluginvorlagen (Effektbox)	Seite 15
2.5.4. Option zum Speichern von Spurvorlagen ohne Bus	Seite 15
2.6. Sonstige Verbesserungen/Entwicklungsvorschläge	Seite 15
2.6.1 VST-Version anzeigen	Seite 15
2.6.2. STRG+A wirkt sich nur auf das aktive Fenster aus: Spur/ Pianorolle/ Matrix	Seite 16
<u>3. Kontakt</u>	Seite 16

Bericht möglicher Programmfehler und Sammlung von Verbesserungsvorschlägen

Eingereicht durch Christian Gielow, report.sonar85@christian-gielow.de

1. Bericht möglicher Programmfehler

1.1. Wiederholter Absturz nach Aufruf der Mischpult Ansicht bei individuell vergebenem Tastaturkürzel Taste „M“:

Gelegentlicher Absturz (Crash to Desktop) bei Aufruf des Mischpultes mit individuell vergebenem Shortcut "M". Bei Aufruf über die Icons in der Symbolleiste oder „Ansicht“ geschieht dies bisher gar nicht.

Tritt auf bei Sonar 7/8.5 unter Win XP sowie Win7

1.2. In Version 7.03 erstellte Songs lassen sich unter 8.5. nicht oder nur schwer öffnen:

Öffne ich in Version 7.03 erstellte Songs in der Version 8.5, so führt dies meist (zu90%) zum dauerhaften Einfrieren von Sonar.

Gelegentlich stellen sich einzelne PlugIns von Drittanbietern als Ursache heraus, welche jedoch unter Version 8.5 oder in anderen Sequenzern (Cubase, Ableton) problemlos funktionieren.

Der Fehler tritt auf bei Sonar 8.5 unter Win XP sowie Win7 auf.

1.3. Probleme beim Manipulieren von aufgezeichneten Automationsdaten:

1.3.1. Kopieren/Verschieben/Kopieren&verschieben von Automationsdaten:

Das Kopieren aufgezeichneter Automationsdaten gestaltet sich extrem schwierig. Tue ich dies in Verbindung mit dem Verschieben eines Spurordnerclips, erhalte ich unbrauchbare Ergebnisse.

Aktivieren und freies kopieren von Abschnitten der Automation die nicht auf der Midi-Quellspur oder nicht über Clips liegen ist nach wie vor, wie in den Vorversionen von Sonar, nicht möglich.

Werden die Knoten bei anderen Gelegenheiten doch aktiviert, so werden beim Ablegen der Hüllkurve alle übrigen Hüllkurvendaten davor und dahinter gelöscht. Liegen Clips dahinter, lassen sich die Hüllkurvenknoten zwar aktivieren, die Möglichkeit des Verschiebens endet dann jedoch am Rande des betreffenden Clips (Midi- wie Audio gleichermaßen).

Tritt bei Win7 und XP bzw. auf beiden Rechnern auf.

Abb.1.3.1.1 Ausgangssituation

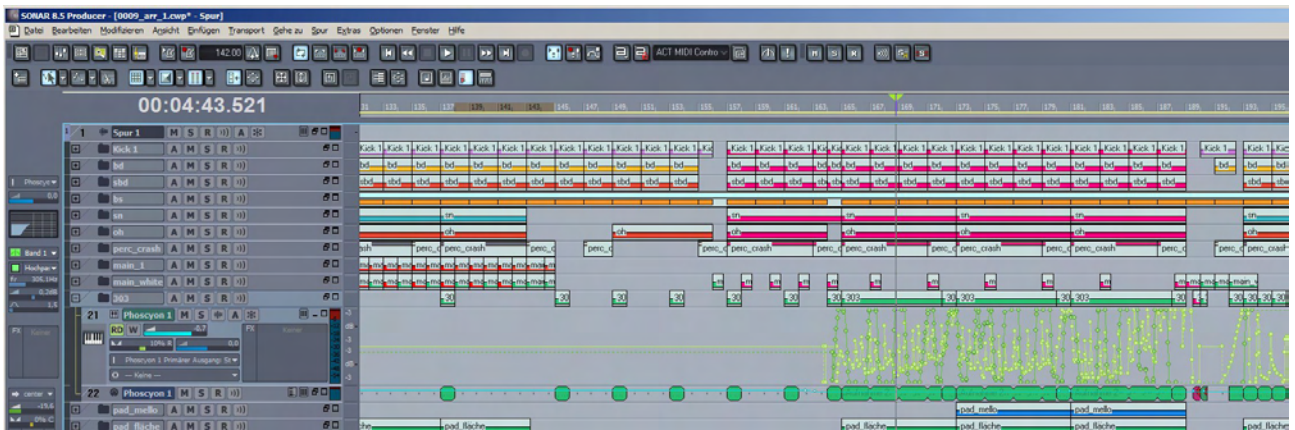


Abb.1.3.1.2 Beim ziehen&kopieren des Spurordnerclips wird die Automation nicht mit kopiert.

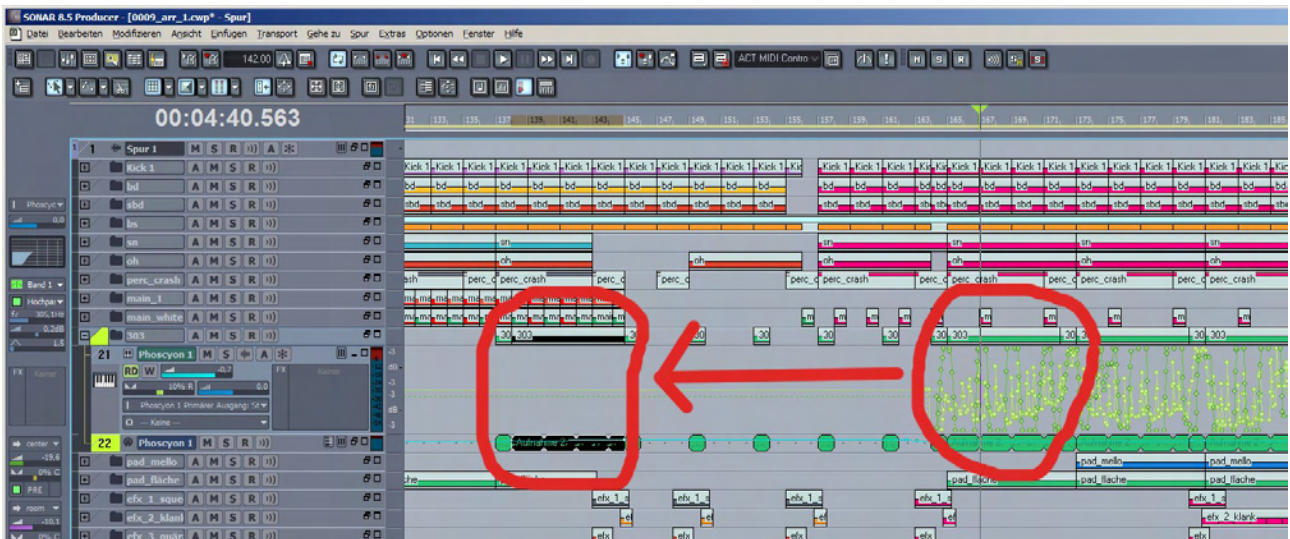
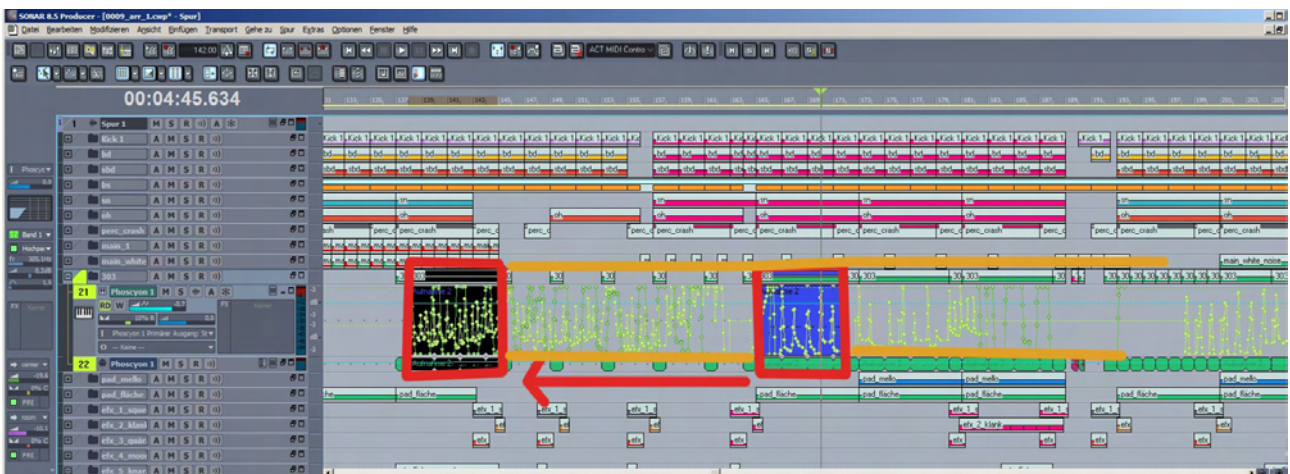


Abb.1.3.3.1 Hinterlegt man die Automation mit einem Clip, wird nicht der hinterlegte Abschnitt kopiert, sondern die gesamte Automation verschoben und alles darunterliegende ersetzt bzw. zerstört.



1.3.2. Automatisierte Clips kopieren:

Kopiert man mittels des Kopieren-Kontext-Menüs einen Clip unter dem Automationsdaten liegen nach vorne, werden nicht nur die Bereiche der Automation mit kopiert die über dem ausgewählten Clip liegen, sondern ebenfalls die gesamte zusammenhängende Linie.

Da beim Einfügen davor oder dahinter liegende Automationsdaten durch die überschüssig kopierten Abschnitte überschrieben werden, werden bereits vorgenommene Automationsdaten vernichtet. Tritt bei Win7 und XP bzw. auf beiden Rechnern auf.

1.3.3. löschen und Zusammenschieben:

Bei Löschen von Clips oder Automationsknotenpunkten, wird eine gestrichelte Linie eingefügt, welche das zeitlich effektive Zusammenschieben von Clips verhindert, z.B. beim Löschen ganzer Parts aus einem Track und dem anschließenden Zusammenschieben der verbliebenen Parts. Man muss z.Zt. alles Spur für Spur vornehmen was unglaublich zeitaufwändig ist. Tritt bei Win7 und XP bzw. auf beiden Rechnern auf.

1.3.4. Projekt wieder nach vorne Schieben:

Eine gestrichelte Linie wird ebenfalls eingefügt, wenn das gesamte Projekt nach hinten geschoben wird. Die eingefügte gestrichelte Linie verhindert, falls nötig ein zurück nach vorne schieben des Projektes. Man muss ähnlich vorgehen wie bei 1.4.3. Tritt bei Win7 und XP bzw. auf beiden Rechnern auf.

Abb.1.3.4.1. Ausgangslage: Nach vorne Ziehen einer einzelnen Automatisierten Spursansicht.

